

Das Entwicklungskonzept

● Biologische Durchgängigkeit

Wehre und Abstürze unterbrechen die Wandermöglichkeit der Lebewesen im Gewässer. Umgehungsgerinne, die Umwandlung von Abstürzen in Sohlrampen oder die Anbindung von Nebengewässern an das Hauptgewässer können Abhilfe leisten. Die Lebensräume werden wieder miteinander verbunden und Wanderungen sind in beide Richtungen möglich.

● Morphologische Durchgängigkeit

Der Lebensraum Gewässer ist darauf angewiesen, dass Kiese und Sande (Geschiebe) transportiert werden. An der Saalach ist dieser Geschiebehaushalt gestört. Dieses Geschiebe kann nicht von der Quelle bis zu Mündung transportiert werden. Das Geschiebe wird einem natürlichen Prozeß entzogen. Es bleibt in den Stauräumen von Wehren und der Talsperre Kibling liegen. Bei Bedarf sind bestehende Wehre und Abstürze entsprechend umzubauen.

■ Restwasser

An Wehren wird Wasser aus der Saalach ausgeleitet. Der Naturhaushalt in Fließgewässern bleibt aber nur intakt, wenn in der Saalach ausreichend Restwasser verbleibt.

■ Grünland

Bestehende Grünlandflächen werden erhalten

● Anheben der Gewässersohle

Die Saalach hat sich in den letzten Jahrzehnten im Unterlauf sehr stark eingetieft, seit 1920 um bis zu 4,5 m. Die restliche Kiesauflage im Gewässer ist sehr dünn, darunter liegen erosionsgefährdete Feinsande. Feinsande werden bei schon bei kleinen Abflüssen fortgespült. Mit Rampen wird die Sohleintiefung gestoppt und ein Anheben des Grundwassers bewirkt. Die Lebensbedingungen für den Auwald werden damit verbessert.

● Anlandungen

Anlandungen sind ein Teil einer vielfältigen Gewässerstrukturierung. Lokale Anlandungen werden zugelassen. Voraussetzung ist, dass der Hochwasserschutz für die Wohnbebauung nicht verschlechtert wird.

■ Auwald

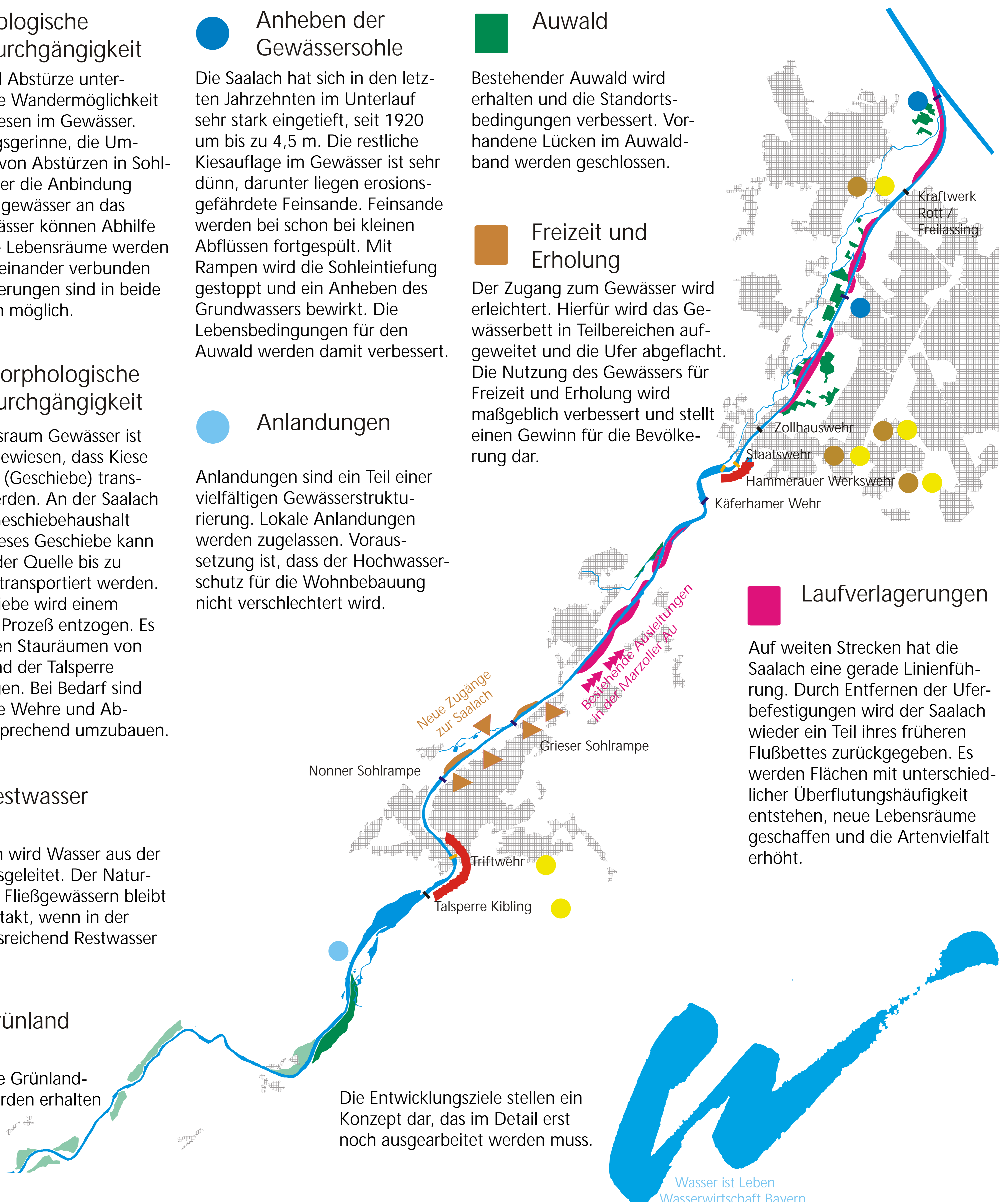
Bestehender Auwald wird erhalten und die Standortbedingungen verbessert. Vorhandene Lücken im Auwaldband werden geschlossen.

■ Freizeit und Erholung

Der Zugang zum Gewässer wird erleichtert. Hierfür wird das Gewässerbett in Teilbereichen aufgeweitet und die Ufer abgeflacht. Die Nutzung des Gewässers für Freizeit und Erholung wird maßgeblich verbessert und stellt einen Gewinn für die Bevölkerung dar.

■ Laufverlagerungen

Auf weiten Strecken hat die Saalach eine gerade Linienführung. Durch Entfernen der Uferbefestigungen wird der Saalach wieder ein Teil ihres früheren Flußbettes zurückgegeben. Es werden Flächen mit unterschiedlicher Überflutungshäufigkeit entstehen, neue Lebensräume geschaffen und die Artenvielfalt erhöht.



Die Entwicklungsziele stellen ein Konzept dar, das im Detail erst noch ausgearbeitet werden muss.